

Newsletter Januar 2024



Save the Date! | 17. OWL Kulturkonferenz

Wir freuen uns darauf Sie auch dieses Jahr wieder zu der OWL Kulturkonferenz einladen zu dürfen. Markieren Sie sich schon einmal den **10. Juni 2024** von **13 bis 18 Uhr** in ihrem Kalender. Weitere Informationen folgen.

**FÖRDER —
PROGRAMME**

NRW-Preis "Kulturelle Bildung"

Auszeichnung von Kooperationskonzepten in der Kulturellen Bildung

Die aktive Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen am kulturellen Leben zu ermöglichen, ist ein zentrales Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Zu den Gelingensbedingungen Kultureller Bildung gehört insbesondere Kindern und Jugendlichen Freiräume zu schaffen, die sie allein oder mit anderen gestalten können, Rücksicht auf ihr unterschiedliches Wissen und die verschiedenen Bedürfnisse und Vorstellungen zu nehmen, ihre Interessen und Talente entsprechend zu fördern und schließlich die Angebote für alle Interessierten gut erreichbar zu gestalten.

Mit dem NRW-Preis Kulturelle Bildung werden herausragende Kooperationen ausgezeichnet. Gesucht werden Kultur-, Bildungs- und Jugendeinrichtungen sowie Träger, Vereine und Initiativen, die ein kulturelles Profil erarbeitet haben oder ein solches entwickeln.

Die Bewerbungsfrist endet am 26. Januar 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

KUNSTFONDS_Plattformen

Das Programm KUNSTFONDS_Plattformen fördert Einrichtungen und Orte, die zeitgenössische bildende Kunst präsentieren, vermitteln und somit am aktuellen Diskurs teilnehmen. Darüber hinaus werden experimentell-innovative Konzepte von Kollektiven und soloselbständigen Kurator:innen unterstützt, welche an analogen/physischen Orten/Plattformen stattfinden.

Gefördert werden umfassende, auch mehrmonatig konzipierte Projektvorhaben, die z.B. Ausstellungen, Symposien, Konferenzen oder alternative Formate beinhalten.

Antragsfrist ist der 31. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

(D)ein Ding – experimentell, innovativ, partizipativ

Mit der Förderreihe (D)ein Ding unterstützt das Kultursekretariat Gütersloh Gruppen, Ensembles, Vereine, kulturpädagogische Einrichtungen, Jugendkunstschulen oder kommunale Einrichtungen, die neue, außerunterrichtliche Formate für und mit Jugendliche(n) ab 14 Jahren erproben möchten. Gefördert werden Jugendkulturprojekte in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariats, die den (D)ein Ding-Förderkriterien entsprechen, von der Jury ausgewählt wurden und im Laufe des Jahres 2024 stattfinden sollen, mit einem Festbetrag in Höhe von maximal 2.000 €.

Bewerbungsfrist ist der 31. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

KUNSTFONDS_Stipendium

Das KUNSTFONDS_Stipendium will die konzentrierte künstlerische Arbeit und neue Ideen als nachhaltige Basis für das zukünftige freiberufliche Schaffen fördern.

Antragsberechtigt sind bildende Künstler:innen, Künstler:innen-Duos sowie Mitglieder der VG Bild-Kunst Berufsgruppe I, die seit mindestens fünf Jahren im Hauptberuf als freischaffende bildende Künstler:innen tätig sind, ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben und die im Bewilligungszeitraum weder immatrikuliert noch angestellt sind.

Antragsfrist ist der 15. Februar 2024

Mehr Infos gibts [hier](#)



AUS —————
SCHREIBUNGEN

Creative Lab #7 Kreislaufwirtschaft

Wie kann die Kultur- und Kreativwirtschaft zur Transformation beitragen? Im [Creative Lab #7 Kreislaufwirtschaft](#) des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes erhalten vier bis fünf Projektteams die Möglichkeit, ab Mitte Februar 2024 in einem Zeitraum von ca. drei Monaten neue Services, Ansätze und Geschäftsmodellideen zum Thema Kreislaufwirtschaft (weiterzu-)entwickeln. Dabei werden die Teams von erfahrenen Unternehmer*innen begleitet und finanziell unterstützt.

Die Bewerbungsphase für den Open Call des Creative Labs #Kreislaufwirtschaft läuft bis zum 21. Januar 2024.

Mehr Infos gib's [hier](#)

Stadtbesetzung

Das Projekt „Stadtbesetzung“ bringt Urban Art direkt in die teilnehmenden Städte, unmittelbar hin zu den Menschen. Bei jeder Auflage realisieren die Teilnehmer*innen öffentliche Kunstaktionen zu einem ausgewählten Thema – von Performances über Klanginstallationen bis hin zu Künstler*innen-WGs.

Im Jahr 2024 findet das Projekt Stadtbesetzung unter dem Thema „Ich&Du“ statt. Interessierte Mitgliedsstädte oder Institutionen können sich bis zum 31. Januar 2024 über das Online-Formular bewerben.

Mehr Infos gib's [hier](#)

RadKulTour 2024 für Kulturakteur*innen

Ab in den Süden heißt es auch in 2024 für die Bielefelder RadKulTour! Nach drei fulminanten Runden der RadKulTour findet am 01. September 2024 die vierte Ausgabe des nachhaltigen Festivals in Sennestadt statt. Auf der rund 18 Kilometer langen Radroute werden zwischen 14 und 18 Uhr an bis zu 60 Orten lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Sparten auftreten – und zwar ganz im Zeichen ökologischer Nachhaltigkeit. Mit dem Veranstaltungsformat setzen wir mit Euch, den Bielefelder Kulturschaffenden und weiteren Partner*innen, ein starkes Zeichen für eine beeindruckende Bandbreite der heimischen Kulturszene.

Interessierte Künstlerinnen und Künstler, Kreative und kulturelle Initiativen können sich vom 02. Januar bis zu 18. Februar 2024 bewerben.

Mehr Infos gib's [hier](#)



JOBS _____

Wissenschaftliche Mitarbeit im Naturkundemuseum

Das Naturkunde-Museum (namu) der Stadt Bielefeld sucht Unterstützung in der Wissenschaftlichen Arbeit.

Bewerbungsfrist ist der 28. Januar 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Regieassistentz / Abendspielleitung

Zur Spielzeit 2024/25 (ab 19. August 2024) suchen die Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld zwei Mal Unterstützung als Regieassistentz / Abendspielleitung für die Sparte Schauspiel sowie für spartenübergreifende Projekte.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Elternzeitvertretung im Bereich Maskenbild

Zum 01. März 2024 suchen die Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld Unterstützung im Maskenbild.

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Wissenschaftliches Volontariat

Zum frühestmöglichen Eintrittsbeginn sucht das LWL-Museum Ziegelei Lage Unterstützung in Form eines wissenschaftlichen Volontariats.

Bewerbungsschluss ist der 22. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

**KULTUR
& 
KLIMA**

Weiterbildung “Transformationsmanger:in Nachhaltige Kultur (IHK)”

Bei der notwendigen Transformation zu einer klimagerechten Gesellschaft spielt der Kultur- und Mediensektor eine entscheidende Rolle. Um jedoch diese Rolle auszufüllen, gibt es einen wachsenden Bedarf nach Expert:innen, die beratend bei Kultur- und Medienproduktionen mitwirken.

2021 hat das Aktionsnetzwerk Nachhaltigkeit in Kultur und Medien zusammen mit seinen Partner:innen IHK Köln und der Energieagentur.NRW ein Weiterbildungsangebot geschaffen, um motivierte Akteur:innen dabei zu unterstützen, diese transformative Rolle anzunehmen und auszufüllen. Ziel der Weiterbildung zum Transformationsmanger:in Nachhaltige Kultur ist es, Handlungswissen zu vermitteln, wie Kulturstätten und Medienproduktionen den Weg zu mehr Nachhaltigkeit beschreiten können. Neben der Wissensvermittlung dient das Angebot zudem der Vernetzung von Akteur:innen untereinander.

Die Bewerbungsphase für die 6. Runde der bundesweiten Weiterbildung startete im Dezember und läuft bis 23. Januar 2024 / 18 Uhr.

Mehr Infos gib's [hier](#)

Zero - Klimaneutrale Kunst- und Kulturprojekte

Zahlreiche Kunst- und Kulturinstitutionen setzen sich inzwischen mit ihrer Klimawirkung auseinander. Neben der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Klimakrise suchen Kulturinstitutionen ebenso wie Kulturschaffende und Künstler*innen vermehrt nach Instrumenten und Methoden, um das eigene Handeln in nachvollziehbarer und wirksamer Weise an Zielen der ökologischen Nachhaltigkeit auszurichten. Aber wie beginnen? Wo stehen wir? Was sind die entscheidenden Hebel, die es schnellstmöglich zu bewegen gilt?

Der „Fonds Zero“ richtet sich an Einrichtungen und Akteure, die mit der Praxis ökologischer Nachhaltigkeit bereits vertraut und zugleich bereit sind, ebenso engagiert wie neugierig an klimafreundlichen Alternativen der kulturellen Produktion mitzuwirken. Das Programm wurde jüngst bis 2027 verlängert und mit weiteren vier Mio. Euro ausgestattet.

Bis zum 24. Januar 2024 können Sie in einer zweiten Förderrunde wieder Anträge einreichen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Anlaufstelle Green Culture

Die klimagerechte Transformation von Kultur und Medien ist ein Gemeinschaftswerk von vielen, mit sehr unterschiedlichen Herausforderungen und Projekten. Die zentrale Anlaufstelle Green Culture unterstützt Kultur- und Medienschaffende dabei, die jeweils für sie passenden Maßnahmen auszuwählen und umzusetzen.

Die zentrale Anlaufstelle Green Culture vermittelt einen aktuellen Überblick über Aktivitäten zur ökologischen und klimagerechten Transformation. Sie bietet Kompetenzen, Wissen, Daten, Beratung sowie Ressourcen an und soll Kultureinrichtungen in Deutschland dabei helfen, das Ziel der Klimaneutralität spätestens bis 2045 zu erreichen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit weiteren Akteur*innen, Institutionen und Verbänden. Auf diese Weise entsteht ein übergreifendes Angebot für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Kultureinrichtungen und zur Bekämpfung der Klimakrise.

Mehr Infos gibt's [hier](#)



**VERANSTALTUNGS
TIPPS**

23. Januar | 13:30 bis 16 Uhr | online |

Altersdiversität im Museum: Möglichkeiten der kulturellen Teilhabe von älteren Menschen mit Lernschwierigkeiten

Zur großen und heterogenen Zielgruppe der älteren Menschen im Museum gehören auch ältere Besucher*innen mit Lernschwierigkeiten. Im Gegensatz zu Menschen mit Demenz werden sie bislang jedoch kaum durch Museumsangebote adressiert.

Welche didaktischen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen es braucht, um den Anspruch von kultureller Teilhabe und Inklusion auch für ältere Museumsbesucher*innen mit Lernschwierigkeiten zu erfüllen, ist Inhalt dieser Online-Veranstaltung.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

15. bis 18. Februar | Litopia - das nachhaltige Literaturfestival

Wie greift Literatur die Themen Klima und Nachhaltigkeit auf? Welche Zusammenhänge und Wechselwirkungen gibt es zwischen der Klimaentwicklung und ihrer literarischen Produktion und Rezeption? Das Literaturfestival LiTOPIA widmet sich vom 15. Februar 2024 bis zum 18. Februar 2024 vier Tage lang diesen Fragestellungen.

Lesungen, Konzerte, Vorträge und Diskussionsrunden richten den Blick dabei sowohl auf die großen, globalen Themen des Klimawandels als auch auf die Probleme und Möglichkeiten, die Menschen in der Region vor der eigenen Haustür betreffen.

Anmeldefrist ist der 19. Januar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Bewegen

Die erste Veranstaltung in der neuen Online-Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“, in der kubia Tipps zur Analyse, Planung und Umsetzung von Barrierefreiheit in Kunst und Kultur gibt, widmet sich der Kategorie Bewegen.

Mit welchen Barrieren sind Menschen mit Geheinschränkungen mit oder ohne Rollstuhl im Kulturbereich konfrontiert? Wie können angenehme Umgebungen für Menschen mit chronischen Schmerzen und geringer Körperkraft geschaffen werden? Wie wirkt sich mangelnde Barrierefreiheit beim Kauf eines Tickets oder der Nutzung eines Multimedia-Guides für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen der Hände aus?

Anmeldefrist ist der 20. Februar 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)



GUT ZU WISSEN

40 Jahre Theaterwerkstatt Bethel: Broschüre für eine Kultur der Vielfalt

Die Theaterwerkstatt Bethel ist 40 Jahre alt geworden. Zu diesem Jubiläum ist das Magazin "Ins Offene – Kultur der Vielfalt gestalten" erschienen.

Autor*innen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft haben sich in Schreibkollektiven zusammengetan, um Sichtweisen, Kenntnisse und Herangehensweisen auszutauschen, neue Ideen zu entwickeln, Lösungen zu finden und vielfältige Initiativen für eine offene, wertschätzende und diverse Kultur voranzutreiben. Die Publikation dokumentiert in theoretischen Diskursen, methodischen Überlegungen und vielfältigen praktischen Beispielen die konzeptionellen Entwicklungen der letzten Jahre.

Zu dem Verlag geht es [hier](#)

Gebäude nach Konzept veräußern - Ein Leitfaden für kleinere Kommunen

Dieser Leitfaden ist die aktuellste Publikation des Netzwerkes „Zukunftsorte“ und gibt einen praxisnahen Einblick in die Möglichkeiten, ungenutzte Bestandsgebäude in suburbanen und ländlichen Räumen nicht nach Höchstpreis zu veräußern, sondern mit Fokus auf das beste gemeinwohlorientierte Konzept für den Ort.

Zu der digitalen Version geht es [hier](#)

Leitfaden "Projektförderung" inkl. Tabellen-Vorlage

Förderanträge sorgen häufig für Überforderung, gerade in kleinen Kulturorganisationen oder bei den ersten Antragstellungen. Ideen für Projekte gibt es zwar viele, doch häufig ebenso viel Frust, wenn es darum geht, Gelder dafür zu beantragen. Damit Ihre Projekte ihre volle Wirkung entfalten können und Sie immer den Überblick über die Finanzen behalten, begleitet Sie dieser Leitfaden „Projektförderung. Fördermittel wirksam beantragen und managen“ Schritt für Schritt durch die Projektförderung.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Kampagne Kulturelle Bildung

„Machmami! – Finde, was deins ist“ ist eine Kampagne der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) im Rahmen des „Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ des BMFSFJ. Ziel der Kampagne ist es, Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche sowie für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Herzstück der Kampagne ist eine Website mit einer interaktiven Karte.

Außerdem geht es darum, zu zeigen, wie vielfältig und breit verankert die Landschaft Kultureller Bildung ist und welche Relevanz sie entsprechend für das Aufwachsen der Kinder und Jugendlichen in Deutschland hat. Mit der Karte setzen die Akteure der Kulturellen Bildung gemeinsam auch ein wichtiges politisches Zeichen.

Damit Kinder und Jugendliche, die bisher wenig oder keinen Zugang zu Kultureller Bildung haben, Orte Kultureller Bildung und Einrichtungen, die kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche machen, Angebote finden können, können Sie Ihre Einrichtung oder Ihren Verein in die Karte eintragen.

Zu dem Formular für das Eintragen geht's [hier](#)

Zu der Seite der Kampagne geht es [hier](#)

Der Newsletter des OWL Kulturbüros erscheint monatlich. Sie können den Newsletter jederzeit [hier](#) abbestellen.



OWL Kulturbüro
OstWestfalenLippe GmbH
Walther-Rathenau-Straße 33 - 35
33602 Bielefeld

www.owl-kulturbuero.de
info@owl-kulturbuero.de

0521 96733-171

Das OWL Kulturbüro wird finanziert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Sparkassen
in OstWestfalenLippe


OstWestfalenLippe
Eine Region. Ein Wort.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

CV